DeutschesGesundheitsPortal

Certolizumab Pegol zur Behandlung der Psoriasis-Arthritis

Datum: 26.01.2018

Original Titel:
Certolizumab Pegol in the Treatment of Psoriasis and Psoriatic Arthritis: Preliminary Real-Life Data

Certolizumab Pegol ist ein Biologikum aus der Klasse der TNF-Hemmer, das für die Behandlung der rheumatoiden Arthritis und unter bestimmten Voraussetzungen auch für Psoriasis-Arthritis zugelassen ist. Der Wirkstoff soll den Signalstoff TNF-α hemmen und so Entzündungsreaktionen verhindern. Certolizumab Pegol hat damit eine ähnliche Wirkung wie die anderen TNF-α-Hemmer Adalimumab, Etanercept, Infliximab und Golimumab. Wissenschaftler aus Italien haben jetzt die Effizienz und Sicherheit von Certolizumab Pegol bei Psoriasis-Arthritis untersucht.

Bei der Psoriasis-Arthritis kommt es zu entzündlichen Reaktionen der Haut und der Gelenke. TNF-α spielt dabei als entzündungsfördernder Botenstoff des Immunsystems eine Schlüsselrolle. Wirkstoffe, die TNF-α hemmen, sollen das Immunsystem modulieren und die Entzündungen verhindern. Certolizumab Pegol ist anders aufgebaut als die anderen Wirkstoffe gegen TNF-α. Durch die unterschiedliche Struktur sollen weniger Nebenwirkungen und eine geringere Antikörperbildung auftreten. Eine Antikörperbildung durch den Köper kann die Wirkung von Medikamenten abschwächen. Der Wirkstoff ist bereits als Monotherapie für rheumatoide Arthritis zugelassen und in Kombination mit Methotrexat bei unzureichender Wirkung anderer Wirkstoffe auch für Psoriasis-Arthritis.

Die Wissenschaftler untersuchten jetzt Patienten mit Psoriasis-Arthritis. Alle Patienten wurden mit Certolizumab Pegol behandelt, 32 Patienten für 3 Monate und 12 Patienten für 6 Monate. Die Forscher verglichen den PASI-Wert und den DAS-44-ESR-Wert vor und nach der Behandlung. Der PASI (*Psoriasis Area and Severity Index*) beschreibt die Ausbreitung und den Schweregrad der Hautläsionen, der DAS44-Wert (*Disease Activity Score*) spiegelt die Anzahl der entzündeten Gelenke wider. Zusätzlich kann hier die Erythrozytensedimentationsrate (ESR) als Entzündungsmarker bestimmt werden. Nach 3 Monaten verbesserte sich der durchschnittliche PASI-Wert von 4,4 auf 2,3 und der durchschnittliche DAS44-ESR-Wert von 4,4 auf 2,2. Nach 6 Monaten verbesserte sich der durchschnittliche PASI-Wert von 5,1 auf 0,8 und der durchschnittliche DAS44-ESR-Wert von 4,1 auf 1,9. Dabei traten keine unerwünschten Ereignisse auf.

Die Ergebnisse zeigen, dass Certolizumab Pegol sowohl effektiv gegen Hautläsionen als auch gegen Entzündungen der Gelenke eingesetzt werden kann. Dabei scheint die Anwendung sicher zu sein. Certolizumab Pegol könnte daher als Alternative bei Psoriasis-Arthritis in Betracht gezogen werden. Die Wissenschaftler betonen jedoch, dass umfangreichere Studien notwendig seien.

Referenzen:

Dattola A, Cannizzaro MV, Mazzeo M, Bianchi L. Certolizumab Pegol in the Treatment of Psoriasis and Psoriatic Arthritis: Preliminary Real-Life Data. *Dermatol Ther (Heidelb)*. November 2017. doi:10.1007/s13555-017-0208-z.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom